

Wirts-Zeitung

Mit „Jede Woche Musik“
Moden-Zeitung
Sport-Zeitung
Film-Zeitung
Haus-u. Garten-Zig
Techn. Zeitung
Witzblatt U.U.K.

Verleger: Rudolf Mosse, Berlin SW.
Druck und Verlag: Rudolf Mosse, Berlin SW.

Anfragen gegen General Carrail

Die Syrien-Debatte in der Kammer - Maßlose Angriffe der Nationalisten - Painlevé wirft ihrem Redner Lügen vor.

Paris, 18. Dezember.
Die Nachmittags-Sitzung der Kammer, in der die Interpellationen über Syrien und Marokko zur Diskussion gelangten, begann erst um 3 1/2 Uhr. Es ist nicht anzunehmen, daß die Debatte heute Abend beendet werden kann, da sich Interpellanten aus fast allen Fraktionen der Kammer ihre Stellung abgeben haben.

Geheimkonferenz mit dem Ruf „Nieder Carrail.“ Unter großem Lärm...
Nach der Wiedereröffnung erhält der Abgeordnete Brunet von der radikalen Fraktion das Wort, der wegen seiner Kritik in Syrien...
Mehrere Stimmen verlangen jetzt die Verlesung der Debatte.

Schnelldienst

Wegen Spionage verurteilt das Strafgericht...
Der Reichsbundskommissar für die Schlichtung der Postfrage...

Die Staatskrise in Frankreich

Coudreaux stürzt - Der Zug nach rechts - Der Antiparlamentarismus in Frankreich - Deutschland und die französische Währungsnot

Die französische Staatskrise ist national. Nach nur vierzehn Tagen ministerieller Tätigkeit ist Coudreaux vom Parlament zum Rücktritt gezwungen und von Briand fallen gelassen worden.

Ein Syrer beim Völkerbund

Bern, 18. Dezember.
Zwei Mitglieder des Exekutivkomitees des irisch-palästinensischen Kongresses...
Der Rat lehnte es ab, ihn zu empfangen und der Vorsitzende des Rates, Scialoja, mit dem er eine Unterredung hatte, verwies ihn an die Mandatskommission mit dem Anheimsstellen, die er die Sache zu unterbreiten.

Mutige Frauenrede gegen den Krieg

Die einzige Frau im ungarischen Parlament über die Schuldigen

Budapest, 18. Dezember.
In der heutigen Nachmittags-Sitzung der Nationalversammlung kam es anfänglich einer Vorlage über die Anwaltsberufung während der Rede der sozialdemokratischen Abgeordneten Anna Rathlu, des einzigen weiblichen Mitgliedes des Hauses...

Die Welle der Not steigt

In 14 Tagen 41 Prozent mehr Erwerbslose!

Berlin, 18. Dezember. (W. Z. B.)
In der Zeit vom 16. bis 30. November 1925 ist die Zahl der Hauptunterstützungsempfänger in der Erwerbslosen-Versicherung von 473 000 auf 664 000, d. h. um mehr als 19 Prozent, gestiegen.

Ein patentierter Beamter

Im Reichspatentamt wirkt als Prüfer in der Klasse 21 der Regierungsrat Dr. Süßen. Dieser Beamte liebt es zu spielen, seine dienstlichen Vorgesetzten im Schwad einer Wädinger-Höhle zu erlösen, die das Abgehen des Reichsbundes ist - einer Organisation, die weniger durch Staatsrecht, als durch die Fortführung der rühmlichen Traditionen der D. G. des Kapitans Ehrhardt befehlungslos ist.

135 Millionen Dünnergeld

Befehl des Haushaltungsausschusses des Reichstages
Der Haushaltungsausschuss des Reichstages hat beschlossen, der Vermögensverwaltung des Reiches für 135 Millionen Reichsmark Zirkulationsmittel zu beschließen, das ein Drittel dieser Summe aber angekauft wird.

Zwang zur Abrüstung in Polen

Die „Spartanleitungsgründe“ überwinden die Kriegsflut

Warschau, 17. Dezember. (D. G.)
Aus Spartanleitungsgründen sollen in den nächsten Tagen die erste Hälfte der Soldaten des Jahrganges 1903 sowie die noch älteren Jahrgänge aus dem Heer entlassen werden.

er früher befehlet hat, in sich aufgelassen hat. Er wird mit seinem Programm vermutlich in nächster Zukunft aufhören. ...

Ganz deutlich wird diese Tendenz nach rechts durch einen einzelnen Vorstoß des französischen Kapitals unterstützt. ...

Wichtig ist festzustellen hier nur, daß die Initiative der französischen Industrie und die in die Hände der französischen Sozialdemokratie ...

Was aber aus Dordrecht angeht, das ist die Denkmäler aller Schwebenden Verhandlungen durch die französische Regierung. ...

Pariser Luftfahrt-Verhandlungen

In der Kammer erklärte heute vormittag bei der Diskussion des Budgets für die Luftfahrt der Unterstaatssekretär Laurent Guay. ...

Disziplinärer Vorstoß

Am Reichstagsauschuß des Reichstags wurde in zweitägiger Debatte über den Antrag der Sozialdemokraten ...

Wichtigsten kann noch beiseite lassen. Die Deutsche Zeitung läßt sich aus Holland melden, daß Wilhelm zum Zankfuhlenfeld ...

Reaktionäre Wissenschaft

Carhard Soger (Berlin), Generalsekretär der Deutschen Friedensgesellschaft.

Am Vorlage von Julius Springer in Berlin ist eben die seit langerer erwartete zweite Auflage des Lehrbuchs über Volkswirtschaft ...

Für diese Lebensrolle politische Entwertung der Wissenschaft ist leider die neue Ausgabe von Hildebrandt ...

Außenslandsbeziehungen als Bestandteil einer geschichtsrechtlichen Politik, Frankreichs durch ein geschichtswissenschaftlich ...

Wird die Volkspartei energischer?

Sie muß den Reichsjournalisten mobil

Die Nationalliberale Korrespondenz, der Pressechef der Deutschen Volkspartei, veröffentlicht folgenden Brief, den die Reichspartei an den Reichsjournalistenminister gerichtet hat:

Berlin, 18. Dezember. An den Herrn Reichsjournalistenminister.

Sehr geehrter Herr Minister! Wie Ihnen bekannt ist, sind in der letzten Zeit Veröffentlichungen erschienen, die in unerschütterlicher Form zum Ausdruck bringen ...

Wir wären Ihnen, sehr geehrter Herr Minister, sehr dankbar, wenn Sie uns von Ihrer Stellungnahme in Kenntnis setzen würden.

In ausgedehnter Hochachtung, Gustav von Helldorf, Reichsjournalistenminister.

In dem Gehärtikel Dr. Pudors finden sich, worauf wir gleich nach dem Erscheinen des üblichen Machwerks hinweisen, folgende Sätze:

„In der modernen Schicksal einer Hindenburg-Republik kann nur die Frage, der Stund und die Entscheidung ...

„Aber wir heute statt Hindenburg einen Juden auf dem Präsidentenstuhl hätten, würde es besser um die deutsche Sache.“

„Aber die Volkspartei hat sich nicht abgewandt von der Unterstützung der Hindenburg-Republik ...

„Obwohl der Oberpräsident Herr Dr. Pudor in Leipzig wohnt, hat er, auch nachdem in der breiteren Öffentlichkeit ...

„Am liebsten begrüßen wir das Schreiben der Volkspartei Reichstagsfraktion, weil es zu beweisen scheint, daß die Volkspartei ...

Der Herr Hildebrandt scheint es nicht für nötig befunden zu haben, sich bei seiner Reklame von der Geschichtswissenschaft zu erkundigen ...

In einem Lehrbuch des Völkerrechts sollte der ungenügende Stoff der Friedensverträge doch, soweit dies überhaupt möglich ist, mit der wörtlichsten Objektivität behandelt werden; ...

Wie die Zeiten verlaufen, in der die Ententeverträge von Hildebrandt behandelt werden, erzieht sich interessanter Einblicke in ihre Gestaltung, ...

gegenüber der nationalpolitischen Mordbegehung. Das ist die Volkspartei nur deshalb so energisch, weil es dieses Mal um das Leben des Parlamentes, ihres Ministers geht ...

Farblose Siemens-Erklärung

Die nationalpolitische Abteilung des Siemens-Konzerns veröffentlicht eine Erklärung, das eine außergerichtliche Kontrolle seiner Angelegenheiten nicht geübt und auf Grund des Betriebes ...

Der Organisator der sogenannten internationalen Betriebsgruppe in Charlottenburger Berg ist der Leiter Max Brunner. Dieser Gruppe ...

Daqu wird sich die Leitung des Siemens-Konzerns wohl noch zu verhalten zu haben müssen, denn gegenüber ...

Kaldorffs Leiborgan

Dem deutschnationalen Augsburger Blatt, das sich in gehäufiger Besprechung der Völkerei-Politik und Beschimpfung der Volkspartei ...

„Weil alle Kaldorff im Berliner Sozial-Angebot die Erklärung gaben, die der ...

den, sich über die Entente und die Friedensverträge zu entscheiden, allein es kommt doch wohl sehr auf den Ort an, den man sich für politische Rundgebungen aussucht ...

Schließlich verleiht sich dieses Völkerei-Leiborgan zu einer indirekten Verherrlichung des Krieges. Während V. Hiltz durch den Krieg nur die rechtsnationalen Beträge als aufgehoben betrachtet ...

„Reichs-Wahl.“ In der heutigen Nummer unserer illustrierten Wochenzeitung bringen wir 1. einige ...



